

GÜNTHER STÖKL

RUSSISCHE GESCHICHTE

VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR GEGENWART

6., erweiterte Auflage

Mit einem Nachtrag, einer Zeittafel und einer aktuellen
Bibliographie von Manfred Alexander



ALFRED KRÖNER VERLAG STUTTGART

INHALT

ERSTER TEIL: FRÜHZEIT UND KIEVER REICH

Einleitung und geographische Voraussetzungen	I
Der Gegenstand I	
Erforschung und Darstellung 4	
Der Schauplatz 14	
Die Landnahme	18
Die Vorbevölkerung 18	
Die ostslavische Landnahme 21	
Die Nachbarn 29	
Die Staatsbildung	34
Die Überlieferung 34	
Der Name ›Ruß‹ 38	
Der Streit zwischen Normannisten und Antinormannisten 41	
Das erste Jahrhundert russischer Staatsgeschichte 42	
Die territoriale Vereinigung der ›ganzen Ruß‹ 42	
Die Verträge mit den Griechen 44	
Innere Konsolidierung 46	
Äußere Machtentfaltung 49	
Die Christianisierung	54
Vorgeschichte 54	
Der Taufakt 58	
Der Aufbau der Kirche und die Verchristlichung Rußlands 61	
Stadt und Land	68
Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung 69	
Das altrussische Recht 77	
Die politische und gesellschaftliche Organisation 80	
Die Blütezeit des Kiever Reiches von Vladimir dem Heiligen bis Vladimir Monomach († 1125)	84
Die beiden ersten christlichen ›Großfürsten‹ 84	
Das Triumvirat der Jaroslav-Söhne 93	
Der letzte Höhepunkt unter Vladimir Monomach 98	
Niedergang und Zerfall des Kiever Reiches	101
Das Schicksal des Kiever Großfürstentums 101	
Der Südwesten 106	
Der Nordosten 111	
Der Mongolensturm	121
Das Vorspiel an der Kalka 122	
Die Katastrophe 124	
Aleksandr Nevskij 127	
Daniil von Galizien-Wolhynien 133	

ZWEITER TEIL: DER MOSKAUER STAAT

Die Zeit der unmittelbaren Tatarenherrschaft	136
Politische Auflösung	136
Wirtschaftliche und soziale Entwicklung	142
Die geistige und kulturelle Entwicklung in der ersten Phase des ›Tatarenjochs‹	152
Der Aufstieg Moskaus	154
Die Stadt und das Teilfürstentum Moskau	154
Der Kampf um das Großfürstentum zwischen Moskau und Tvér	157
Die Festigung der Moskauer Machtstellung	161
Bewährung in veränderter Lage	164
Rückschläge. Übergewicht Litauens und Machtkampf innerhalb der Moskauer Votčina	175
Tataren und Litauer	175
Der Konflikt innerhalb der Moskauer Dynastie	179
Der eigene Weg der russischen Kirche. Geistesleben und Kultur	187
Die Sammlung des russischen Landes durch Moskau	193
Die politische Vereinigung des russischen Nordostens und der Beginn des Kampfes mit Polen-Litauen	193
Die Staatswerdung im Innern	205
Selbstherrschaft und Machtkirche	212
Die äußeren Ereignisse bis zum Regierungsantritt Ivans IV.	212
Der Sieg der machtkirchlichen Richtung	218
Das Moskauer Zartum unter Ivan IV.	229
Die Reformperiode	229
Imperiale Außenpolitik	237
Der ›Schreckliche‹	246
Die ›Zeit der Wirren‹	256
Der Machtkampf an der Spitze des Staates	256
Die Erschütterung des sozialen Gefüges	262
Die ausländische Intervention	269
Die nationale Befreiung und das Zartum der Romanov	276
Symbole und Organisation des nationalen Widerstandes	276
Die Wahl des Zaren und die Konsolidierung des Staates	282
Die außenpolitische Entwicklung bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts	291
Innere Krisen und neuer Aufstieg	299
Staat und Gesellschaft	299
Staat und Kirche	307
Die Fortsetzung des ›Sammelns russischen Landes‹ und der volle Eintritt Rußlands in die europäische Politik	314
Äußere und innere Europäisierung	321

DRITTER TEIL: DAS PETERSBURGER IMPERIUM

Der Übergang vom Alten zum Neuen	331
Die Kindheit Peters 332	
Die Regentschaft der Zarewna Sofija 335	
Aus Spiel wird Ernst 341	
Krieg und Außenpolitik unter Peter dem Großen	348
Von Narva bis Poltava 348	
Der Prutfeldzug 357	
Fortsetzung und Ende des Krieges mit Schweden 359	
Persischer Krieg und asiatische Perspektiven 363	
Der neue Staat	365
Militärische Reformen 366	
Auswirkungen auf die Gesellschaft 368	
Verwaltungsreformen 373	
Die Kirchenreform 377	
Die Wirtschaftspolitik 380	
Epigonen und Fortsetzer	383
Das Erbe Peters des Großen 383	
Die innere Entwicklung Rußlands im 18. Jahrhundert 388	
Favoriten und Fremde 389	
Zurück zu Peter! 393	
Peter III. 395	
Aufgeklärte Adelherrschaft 399	
Paul I. 407	
Die Außenpolitik vom Tod Peters des Großen bis zum Regierungs-	
antritt Alexanders I. 410	
Im Bunde mit Österreich 410	
Die Teilung Polens 414	
Türkenkriege 420	
Die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung 424	
Handel, Industrie und Finanzen 424	
Das Bildungswesen 427	
Die Literatur 432	
Retter Europas	439
Die Persönlichkeit Alexanders I. 440	
Die Außenpolitik 442	
Die innere Entwicklung 454	
M. M. Speranskij 456	
Die Rechtskodifizierung 459	
Das Bildungswesen 460	
Die Finanzreform 462	
Die Reaktion 463	
Die Bauernfrage 467	
Die Dekabristen 469	
Gendarm Europas	476
Die Regierung 480	
Die Opposition 488	
Die Außenpolitik unter Nikolaus I. 496	
Der Krimkrieg 502	

Imperialistisches Imperium	508
Panslavismus und Nationalitäten	508
Die orientalische Frage	517
Rußland und Asien	527
Verfall des Reiches	536
Die Bauernbefreiung	536
Liberale Ansätze	543
Weitere Reformen	549
Bildung und Kultur	552
Politische Stagnation und industrielle Revolution	559
Die revolutionäre Bewegung	567
Nihilisten	567
Die Freunde des Volkes	574
Der Marxismus	582
Von Revolution zu Revolution	592
Parlamentarische Autokratie	592
Das letzte Stadium des Imperialismus	610
Das silberne Zeitalter der russischen Kultur	618
VIERTER TEIL: DIE KOMMUNISTISCHE SOWJETMACHT	
Krieg und Revolution	627
Die Kriegsereignisse	627
Die Februarrevolution	635
Die Zeit der provisorischen Regierung	640
Die Oktoberrevolution	646
Revolution und Krieg	650
Die ersten Schritte der Sowjetmacht	650
›Frieden‹	656
Der Abfall der Nationalitäten	659
Bürgerkrieg und Intervention	670
Die Herrschaft Lenins	678
Kriegskommunismus	678
Die Neue Ökonomische Politik	685
Die Entstehung der Sowjetunion	692
Die Außenpolitik	696
Die Herrschaft Stalins	704
Der Weg zur Macht	704
Der Gebrauch der Macht	712
Die Industrialisierung	712
Die Kollektivierung der Landwirtschaft	716
Die ›Generallinie‹ des Stalinismus	722
Die Bewährung der Macht	736
Rückschläge im Fernen Osten	738
Die deutsch-sowjetischen Beziehungen	740

Kollektive Sicherheit und Volksfronttaktik 742
 Deutsch-sowjetische imperialistische Partnerschaft 746
 Der »Große Vaterländische Krieg« 752
 Der Ausbau des Sowjetimperiums 756

Die Ära Chruščev 761

Machtkampf unter Stalins Erben 761
 Wiederherstellung der Parteiherrschaft 766
 Das Reich des Kommunismus wird unter sich uneins 776

Die Ära Brežnev 784

Kollektive Führung der Oligarchen 784
 Die ökonomische Basis wird knapp 793
 Die Gesellschaft entwickelt sich weiter 802
 Sowjetimperialismus nach wie vor 816

Aufbruch in eine neue Zeit? 832

Thronfolgeprobleme 832
 Umbau in aller Offenheit 838
 Die unerwünschten Folgen 850

FÜNFTER TEIL: RUSSLAND SEIT DEM ENDE DER SOWJETUNION von Manfred Alexander

Das Ende der Sowjetunion 856
 Die politische Entwicklung in Rußland 869
 Wirtschaft und Gesellschaft 878
 Rußlands Stellung in der Welt 884

Zeittafel 894

Stammtafeln 900

Karten 903

Literaturhinweise 907

Register 944